

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE L

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

I. Tabaksteuer

**Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel**

**1973**



Bestellnummer: 300812 — 730000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Juni 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
I. Bemerkungen zum Steuerrecht .....	5
II. Methodische Hinweise zur Statistik .....	5
III. Steuergegenstand und steuerliche Definitionen .....	5
IV. Tabak verarbeitendes Gewerbe	
A. Tabakerzeugnisse	
1. Hersteller und Herstellungsbetriebe .....	6
2. Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen	
a) Zigaretten .....	6
b) Zigarren .....	7
c) Feinschnitt .....	8
d) Pfeifentabak .....	9
3. Rohtabakeinsatz .....	9
B. Zigarettenhüllen .....	9
C. Kau- und Schnupftabak .....	9
V. Rohtabakeinfuhr .....	10
VI. Rohtabak- und Tabakwarenhändler .....	10
VII. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen .....	10
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Hersteller und Herstellungsbetriebe 1973 nach Ländern .....	11
2. Hersteller von Tabakerzeugnissen 1972 und 1973 .....	11
3. Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigaretten 1972 und 1973 nach Größenklassen .....	12
4. Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Zigarren 1972 und 1973 nach Größenklassen .....	13
5. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager 1972 und 1973 .....	14
6. Feinschnitt Hersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Feinschnitt 1972 und 1973 nach Größenklassen .....	15
7. Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang an Pfeifentabak 1972 und 1973 nach Größenklassen .....	16
8. Deputate 1963 und 1968 bis 1973 .....	17
9. Absatz von Zigarettenhüllen 1973 .....	17
10. Versteuerung von Zigarettenhüllen 1969 bis 1973 .....	17
11. Hersteller mit Steuererleichterung 1973 .....	18
12. Einfuhr von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 1973 .....	18
13. Rohtabakeinfuhr 1969 bis 1973 .....	18
14. Rohtabakeinfuhr 1972 und 1973 nach Herkunftsländern .....	19
15. Fermenteure und Rohtabakhändler am 31. 12. 1972 und 31. 12. 1973 .....	19
16. Fermenteure, Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31. 12. 1973 nach Ländern .....	20
17. Tabakwarenhändler 1969 bis 1973 (Stichtag 31.12.) .....	20
18. Tabakwarenhändler am 31. 12. 1973 nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken .....	21
19. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen je Einwohner und je potentiellen Verbraucher 1969 bis 1973 .....	23

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,  
die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- . = kein Nachweis vorhanden

### Abkürzungen

dt = Dezitonne = 100 kg  
St = Stück

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie L, Reihe 8, "Verbrauch und Besteuerung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren 1961 bis 1965" und "Tabakgewerbe einschließlich Tabakhandel 1972" enthalten.



## I. Bemerkungen zum Steuerrecht

Maßgebend für die Versteuerung von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen im Jahre 1973 waren das Tabaksteuergesetz in der Fassung vom 1. September 1972 - TabStG - (BGBl I S. 1633) und die Durchführungsbestimmungen zum Tabaksteuergesetz in der Fassung vom 1. September 1972 - TabStDB - (BGBl I S. 1646) mit den danach eingetretenen Änderungen. 1973 ergingen folgende Gesetze, Verordnungen und Erlasse mit Bedeutung für diese Statistik:

1. BMF-Erlaß vom 19. März 1973 über den Wegfall der Tabakwiegebücher (BZBl 1973 S. 340),
2. Zweite Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 17. September 1973 (BZBl 1973 S. 1133). Artikel 8 enthält Bestimmungen über Ausfuhrverfahren.

## II. Methodische Hinweise zur Statistik

Durch BMF-Erlaß vom 12. Februar 1973 über Tabakstatistik und Zweite Änderung der Dienstanweisung zu den Bestimmungen über die Gewährung von Prämien für in der Gemeinschaft geerntete Tabakblätter (PrämienDA Tabak) (BZBl 1973 S. 163) wurde die statistische Auswertung der Prämienbescheinigungen im Zusammenhang mit der Automation nunmehr dem HZA Hamburg-Jonas-Ausfuhrerstattung - übertragen. Damit entfiel die Übersendung der Fünftstücke der Prämienbescheinigungen an das Statistische Bundesamt.

Die Jahresstatistik über das Tabakgewerbe einschl. Tabakhandel wurde mit BMF-Erlaß vom 11. September 1973 (BZBl 1973 S. 973) durch Schaffung neuer Tabaksteuervordrucke etwas umgestellt. An die Stelle des bisherigen Musters 40 trat der Vordruck 1701. Der Vordruck ist der neuen Rechtslage nach der Fassung des Tabaksteuergesetzes und der Durchführungsbestimmungen vom 1. September 1972 angepaßt. Es ist u.a. die Erfassung der Fermenteure neu aufgenommen. Die Unterteilung nach im Erhebungsgebiet geerntetem und anderem Tabak ist als entbehrlich entfallen. An die Stelle der früheren Tabaklager sind die Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung getreten. Neu ist der Nachweis der versteuerten Tabakblätter vorgesehen. Ferner werden künftig auch die unversteuerten Einfuhren nachgewiesen, weil sich das Fehlen dieser An-

gaben als nachteilig erwiesen hat.

An dem bisherigen Muster 41-2 - nunmehr Vordruck 1710 - hat sich gegenüber dem Vorjahr nichts geändert. Der Vordruck enthält wichtige Ergebnisse über die Struktur des Tabakgewerbes, die eine nach der Höhe der Jahresproduktion der einzelnen Tabakerzeugnisse aufgegliederte Übersicht über die Anzahl der Hersteller und Betriebe, den verarbeiteten Rohtabak, die hergestellten und versteuerten Mengen sowie die unversteuerten Abgänge und unversteuert hinzubezogenen Erzeugnisse liefert. Ferner werden die Zahl der Hersteller von Zigarettenhüllen mit ihrem Absatz sowie die Zahl der Hersteller von Kau- und Schnupftabak mit der verarbeiteten Rohtabakmenge erfaßt. Schließlich enthält der Vordruck 1710 eine nach Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen getrennte Aufstellung über die gezahlte Tabaksteuer und die Zahl der Hersteller mit Steuererleichterungen.

Die beiden Vordrucke 1701 und 1710 werden dem Statistischen Bundesamt von den Oberfinanzdirektionen zur Aufbereitung und Auswertung übersandt.

## III. Steuergegenstand und steuerliche Definitionen

Der Tabaksteuer unterliegen:

1. Zigaretten, Zigarren, Rauchtabak (Tabakerzeugnisse) und Zigarettenhüllen, die im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt werden;
2. Rohtabak und Zigarettenpapier, die der zollamtlichen Überwachung vorenthalten oder entzogen werden;
3. Rohtabak, der zu Kautabak oder zu Schnupftabak verarbeitet werden soll;
4. Kau- und Schnupftabak, die in das Erhebungsgebiet eingeführt werden.

Zigaretten, Zigarren und Rauchtabak sind auch dann Tabakerzeugnisse im Sinne des TabStG, wenn sie an Stelle von Tabak teilweise andere Stoffe enthalten oder nur aus anderen Stoffen bestehen.

Herstellungsbetrieb ist jede Betriebsstätte, in der sich Einrichtungen befinden, die dem Herstellen von Tabakerzeugnissen dienen. Als Herstellungsbetriebe sind steuerlich auch die Betriebsstätten des Inhabers eines Herstellungsbetriebs (Hersteller) anzusehen, in denen

1. sich die Geschäftsleitung oder ein Teil der Geschäftsleitung befindet, wenn von dort aus Rohtabak eingekauft wird,
2. Tabakerzeugnisse ausgerüstet oder verpackt werden,
3. nur Tabakerzeugnisse lagern, die unversteuert aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt werden sollen.

Nicht dazu gehören Lagerstätten eines Zolllagers.

#### IV. Tabak verarbeitendes Gewerbe

##### A. Tabakerzeugnisse

##### 1. Hersteller und Herstellungsbetriebe

1973 wurden im Bundesgebiet 220 Hersteller von Tabakerzeugnissen gemeldet, das sind 31 (12,4 %) weniger als 1972. Von ihnen haben 158 (71,8 %) Tabakerzeugnisse hergestellt, 25 (11,4 %) Tabakerzeugnisse nur abgesetzt, 37 (16,8 %) Tabakerzeugnisse weder hergestellt noch abgesetzt.

Damit waren an der Produktion von Tabakerzeugnissen 1973 27 Hersteller weniger beteiligt als 1972. 134 Hersteller (84,8 %) haben ganzjährig, 24 (15,2 %) nicht ganzjährig Tabakerzeugnisse hergestellt. Die Mehrzahl von ihnen (121 Hersteller oder 76,6 %) stellten nur Erzeugnisse einer Gattung her, 32 oder 23,4 % Erzeugnisse mehrerer Gattungen. Von den ganzjährig beschäftigten Herstellern haben 102 Erzeugnisse nur einer Gattung hergestellt, wovon die große Mehrheit Zigarrenhersteller gewesen sein dürfte. Von den insgesamt 220 Herstellern wurden 1973 245 Herstellungsbetriebe im Sinne des § 1 Abs. 1 und 2 TabStDB unterhalten gegenüber 277 im Vorjahr (- 11,6 %).

Im Laufe des Berichtszeitraumes 1973 haben sich 20 Hersteller abgemeldet, so daß am 1. Januar 1974 noch 200 Hersteller bestanden. Von den 20 abgemeldeten Herstellern hatten

- 2 Erzeugnisse nur einer Gattung,
- 1 Erzeugnisse mehrerer Gattungen hergestellt,
- 8 nur abgesetzt,
- 9 weder hergestellt noch abgesetzt.

##### 2. Herstellung und Absatz von Tabakerzeugnissen

##### a) Zigaretten

1973 gab es im Bundesgebiet insgesamt 18 Zi-

garettenhersteller, zwei weniger als im Vorjahr. Von ihnen haben 17 hergestellt und abgesetzt, wovon 6 auch an der Produktion anderer Erzeugnisse beteiligt waren. Soweit amtlich bekannt, waren 3 Hersteller mit anderen Herstellern verbunden, so daß es 1973 14 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen gab.

Von den tätigen Herstellern wurden insgesamt 136,4 Mrd. Zigaretten produziert, das sind 3,2 % mehr als 1972. Von dieser Menge entfielen

0,2 % auf 7 Hersteller<sup>1)</sup> mit einer Jahresproduktion bis 0,2 Mrd. St,

0,9 % auf 3 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 0,2 Mrd. bis 1 Mrd. St,

13,7 % auf 4 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 1 Mrd. bis 10 Mrd. St,

85,2 % auf 4 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 10 Mrd. St.

Veränderung in der Größenklassengliederung gegenüber dem Vorjahr hat es nur in den beiden unteren Größenklassen gegeben, bei denen je ein Hersteller ausgeschieden ist, so daß es nunmehr 7 Hersteller mit einer Jahresproduktion bis 0,2 Mrd. Zigaretten gibt, einschl. der Hersteller ohne Produktion. 3 Hersteller fielen in die Größenklasse über 0,2 bis 1 Mrd. St. Infolge der Abnahme der Hersteller ging der Anteil der beiden anderen Größenklassen an der hergestellten Menge zurück, jedoch stärker, als es der Veränderung in der Zahl der Hersteller entsprach. Auf die unterste Größenklasse entfiel ein Anteil von 0,16 % gegenüber 0,21 % im Vorjahr. Die 3 Hersteller der Größenklasse über 0,2 bis 1 Mrd. St waren mit 0,9 % an der Produktion beteiligt. Die durchschnittliche Produktion je Hersteller ist in dieser Größenklasse von 483,3 Mill. auf 402,9 Mill. Zigaretten gesunken. Die 4 Hersteller mit einer Jahreserzeugung über 1 bis 10 Mrd. St haben ihren Produktionsanteil von 12,0 % auf 13,7 % erhöht. Ihre Erzeugung ist um 18,2 % auf 18,7 Mrd. Zigaretten gestiegen. Die durchschnittliche Erzeugung je Hersteller stieg von 4,0 Mrd. St im Jahre 1972 auf 4,7 Mrd. St im Jahre 1973. Die 4 größten Zigarettenhersteller erzeugten 1973 85,2 % der Zigaretten gegenüber 86,4 % im Jahre 1972.

<sup>1)</sup> Zur Wahrung des Steuergeheimnisses einschl. der Hersteller ohne Herstellung.

Die Hersteller haben 1973 1 283 084 dt Roh-  
tabak verarbeitet.

Von den 18 Herstellern wurden 1973 insgesamt  
135,9 Mrd. Zigaretten eigener Erzeugung abge-  
setzt, das sind 3,2 Mrd. St oder 2,4 % mehr  
als 1972. Davon entfielen 85,6 % auf die vier  
größten Hersteller mit einer Jahreserzeugung  
von mehr als 10 Mrd. Zigaretten, denen von  
den insgesamt 29 Betrieben allein 14 Betriebe  
gehörten. 91,6 % der abgesetzten Menge aus  
eigener Herstellung wurden versteuert, gegen-  
über 94,4 % im Vorjahr. Zur Tilgung der Steu-  
erzeichenschulden wurden 8,6 Mrd. DM Tabak-  
steuer gezahlt, rund 1 Mrd. DM mehr als 1972  
(+ 13,0 %). 6 Hersteller (1972: 8) erhielten  
für 919,2 Mill. Zigaretten (- 7,2 %) Steuer-  
erleichterungen in Höhe von 2,2 Mill. DM  
(- 7,4 %).

Von den 11,4 Mrd. unversteuert abgegebenen  
Zigaretten entfielen 11,1 Mrd. St oder 97,5 %  
auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an  
ausländische Streitkräfte; das bedeutet  
gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 62,9 %.  
Ein Posten von 179,8 Mill. St (1,6 %) wurde  
durch die Hersteller vernichtet, vergällt  
oder aufgerissen. 84,1 Mill. St wurden als  
Deputate, 5,9 Mill. St an andere Hersteller  
abgegeben. Der Rest von 11,4 Mill. St entfiel  
auf anderen Abgang. Außerdem wurden 1973  
32,9 Mill. unversteuert hinzubezogene Ziga-  
retten nachgewiesen.

Ferner wurden im Berichtszeitraum rd. 645  
Mill. Zigaretten in das Erhebungsgebiet ein-  
geführt oder aus Zollagern entnommen. Hier-  
von war der größte Teil (99,9 %) durch Steu-  
erzeichenverwendung oder Zahlung der Steuer  
versteuert, und nur 0,5 Mill. St (0,1 %)  
sind unversteuert in Herstellungsbetriebe  
aufgenommen worden. Die 3 größten Unter-  
nehmensgruppen und Einzelunternehmen haben  
88,1 % der Zigaretten hergestellt und 89,2 %  
der Tabaksteuer gezahlt. Die 6 größten von  
ihnen vereinigten sogar 99,0 % der Produktion  
und 99,2 % der gezahlten Steuer auf sich.

#### b) Zigarren

##### Herstellung und Absatz

1973 waren im Bundesgebiet 182 Zigarrenher-  
steller angemeldet. Von ihnen haben 35 weder  
hergestellt noch abgesetzt. Von den rest-  
lichen 147 Zigarrenherstellern mit 160 Be-  
trieben gegenüber 165 mit 177 Betrieben im  
Vorjahr haben 2 nur hergestellt, 27 nur ab-  
gesetzt und 118 Zigarren hergestellt und ab-

gesetzt. 7 Zigarrenhersteller waren, soweit  
amtlich bekannt, mit anderen Herstellern  
verbunden. Damit bleiben 111 Unternehmens-  
gruppen und Einzelunternehmen.

Die 120 produzierenden Zigarrenhersteller  
haben 165 561 dt Roh-tabak zu 2,8 Mrd. Zigar-  
ren verarbeitet. Von dieser Menge entfielen

0,5 % auf die 66 Hersteller mit einer Jah-  
resproduktion bis 1 Mill.  
St,

1,4 % auf die 15 Hersteller mit einer Jah-  
resproduktion über 1 bis  
5 Mill. St,

17,8 % auf die 27 Hersteller mit einer Jah-  
resproduktion über 5 bis  
50 Mill. St,

80,4 % auf die 12 Hersteller mit einer Jah-  
resproduktion über 50 Mill.  
St.

Die 3 größten Unternehmensgruppen und Einzel-  
unternehmen stellten fast die Hälfte (49,7 %)  
der inländischen Zigarren her, während die 9  
größten mehr als vier Fünftel auf sich ver-  
einigten.

In allen Größenklassen ist die Zahl der Her-  
steller zurückgegangen, am stärksten in den  
beiden unteren Größenklassen. Trotzdem haben  
die Zigarrenhersteller mit einer Jahrespro-  
duktion bis 1 Mill. St die erzeugte Menge um  
33,1 % erhöhen können. Die durchschnittliche  
Menge je Hersteller ist von 135 auf 215 Tau-  
send St gestiegen. In allen übrigen Größen-  
klassen ist auch die erzeugte Menge zurück-  
gegangen, bei den größten Herstellern sogar  
die je Hersteller erzeugte Menge.

Die Zigarrenhersteller haben 1973 aus eigener  
Produktion 2 763 Mill. Zigarren abgegeben,  
das sind 176,4 Mill. St oder 6,0 % weniger  
als 1972. Hiervon wurden 2 597 Mill. St  
(94,0 %) versteuert, das sind 7,2 % weniger  
als im Vorjahr.

Die Anteile der einzelnen Größenklassen an  
der versteuerten Menge entsprechen weitgehend  
denen an der hergestellten Menge. Zur Tilgung  
der Steuerzeichenschuld für Zigarren wurden  
1973 insgesamt 136,6 Mill. DM gezahlt, das  
sind 3,0 % weniger als im Vorjahr. Auch die  
Zahl der Hersteller mit Steuererleichterungen  
und die Zigarrenmenge, für die Steuerer-  
leichterungen gewährt wurden, ist gesunken.  
1973 erhielten 110 Zigarrenhersteller (1972:  
126) für 193,7 Mill. Zigarren (236,5 Mill.  
St) Steuererleichterungen in Höhe von 1,3  
Mill. DM (1,5 Mill. DM).

Von den 165,3 Mill. unversteuerten Zigarren

entfielen

53,3 % auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte,

14,1 % auf Lieferungen an andere Hersteller,

2,1 % auf Lieferungen an Steuerlager,

3,3 % auf Deputate,

26,6 % wurden vernichtet, vergällt oder aufgerissen.

Der geringe Rest von 0,9 Mill. St war anderer Abgang.

54,8 Mill. Zigarren wurden unversteuert hinzubezogen (z.B. Zukauf, Lohnherstellung).

Zusätzlich zur inländischen Produktion wurden 144,2 Mill. Zigarren in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus Zollagern entnommen, wovon 99,1 % durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert und 0,9 unversteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen wurden.

#### Zigarrensteuerlager

Die wirtschaftliche Bedeutung der Zigarrensteuerlager hat auch im Berichtszeitraum 1973, in dem sich ihre Zahl von 23 auf 19 verringerte, weiter nachgelassen. Die meisten Zigarrensteuerlager (12) wurden auch 1973 von den Tabakwaren-Groß- und -Kleinhändlern sowie -Kleinhändlern unterhalten, wobei die kleineren Steuerlager mit bezogenen Steuerzeichen im Wert bis zu 60 000 DM bei weitem überwiegen.

Die Zahl der Zugänge auf Steuerlager ging um 35,8 % auf 670 zurück, die dabei gelieferte Zigarrenmenge nahm in noch größerem Ausmaß (- 46,2 %) auf 3,8 Mill. St ab. Somit verringerte sich die durchschnittliche Zigarrenmenge je Zugang von 6 772 auf 5 679 St.

Die Abgänge insgesamt aus Steuerlagern waren mit 7,9 Mill. St etwas höher als 1972. 84,2 % der aus den Steuerlagern entfernten Zigarren wurden versteuert, sie hatten einen Steuerwert von 1,3 Mill. DM und einen Kleinverkaufswert von 6,76 Mill. DM.

An Verwaltungskostenentschädigung nach § 46 Abs. 3 TabStG, § 41 TabStDB sind für das Kalenderjahr 1973 insgesamt 12 458 DM gezahlt worden.

#### c) Feinschnitt

Die Zahl der tätigen Hersteller von Feinschnitt hat sich 1973 gegenüber dem Vorjahr um 4 auf 27 verringert; ihnen gehörten 28 Betriebe. Die Gesamterzeugung erhöhte sich da-

gegen um 8,4 % auf 56 904 dt Feinschnitt. Dabei wurden 49 848 dt Rohtabak verarbeitet, das sind 8,6 % mehr als im Vorjahr. 19 Hersteller gegenüber 23 im Vorjahr hatten eine Jahreserzeugung bis zu 20 000 kg. Auch in der mittleren Größenklasse (über 20 000 bis 150 000 kg) ist die Zahl der Feinschnitt Hersteller zurückgegangen, und zwar von 5 auf 4; aus dieser Gruppe ist ein Hersteller in die Größenklasse über 150 000 kg hineingewachsen. Die hergestellte Menge entwickelte sich parallel zur Zahl der Hersteller. In der untersten Größenklasse ging die hergestellte Menge um 1,1 % auf 1 174 dt zurück. Der Anteil an der Gesamtproduktion sank von 2,3 % auf 2,1 %, obwohl die durchschnittlich erzeugte Menge je Feinschnitt Hersteller hier von 5 158 auf 6 177 kg gestiegen war. Auch in der mittleren Größenklasse ist die Produktion um 0,8 % auf 1 804 dt zurückgegangen. Nur bei den Feinschnitt Herstellern mit einer Jahreserzeugung über 150 000 kg ist infolge der größeren Zahl der Hersteller die Erzeugung um 9,0 % auf 53 926 dt gestiegen.

Der Absatz von Feinschnitt erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber 1972 um 4 596 dt auf 57 154 dt. An dieser Menge waren die 19 Hersteller mit einer Jahresproduktion bis 20 000 kg mit 1 182 dt oder 2,1 % beteiligt. Auf die 4 Hersteller der mittleren Größenklasse entfielen 1 806 dt oder 3,2 %. Die 4 größten Feinschnitt Hersteller konnten mit 54 167 dt 94,8 % des Absatzes auf sich vereinigen.

Von der abgesetzten Menge wurden 54 151 dt oder 94,8 % versteuert, das sind 2 669 dt oder 5,2 % mehr als 1972. Zur Tilgung der Steuerzeichenschuld für Feinschnitt wurden 1973 insgesamt 57,4 Mill. DM gezahlt, das sind 15,6 Mill. DM oder 37,5 % mehr als im Vorjahr. 20 Feinschnitt Hersteller erhielten für 2 660 dt Feinschnitt Steuererleichterungen in Höhe von rund 531 100 DM (+ 11,6 %).

Von der unversteuerten Menge in Höhe von 3 003 dt entfielen 95,3 % auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. 1,1 % wurden als Deputate, 0,2 % an andere Hersteller abgegeben. 103 dt oder 3,4 % wurden vernichtet oder vergällt, der Rest war anderer Abgang.

Zusätzlich zur inländischen Produktion sind noch 3 258 dt Feinschnitt in das Erhebungsgebiet eingeführt worden. Hiervon wurden 3 193 dt oder 98,0 % durch Steuerzeichenverwendung oder Zahlung versteuert, der Rest un-



versteuert in Herstellungsbetriebe aufgenommen.

358 dt Feinschnitt wurden unversteuert hinzubezogen.

#### d) Pfeifentabak

1973 wurden 39 Hersteller von Pfeifentabak gemeldet, das sind 5 weniger als 1972, denen 41 Betriebe gehörten. Von den tätigen Herstellern wurden aus 13 749 dt Rohtabak 16 286 dt Pfeifentabak hergestellt, das sind 3,5 % weniger als im Vorjahr. Von der genannten Menge entfielen

6,2 % auf die 28 Hersteller mit einer Jahresproduktion bis 20 000 kg,

23,6 % auf die 8 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 20 000 bis 100 000 kg,

70,2 % auf die 3 Hersteller mit einer Jahresproduktion über 100 000 kg.

Somit ist nur die oberste Größenklasse ebenso stark besetzt wie im Vorjahr. Die unterste Größenklasse umfaßt 4, die mittlere 1 Hersteller weniger als 1972.

Ähnlich wie bei der hergestellten Menge verlief die Entwicklung bei der abgegebenen Menge, die mit 16 339 dt um 4,9 % niedriger als im Vorjahr war. Der weitaus größte Teil (15 940 dt oder 97,6 %) wurde versteuert. Zur Tilgung der Steuerzeichenschuld für Pfeifentabak wurden 1973 16,1 Mill. DM gezahlt, das sind 3,3 Mill. DM oder 26,2 % mehr als 1972. 26 Feinschnitt Hersteller erhielten für 228 572 kg Pfeifentabak 224 100 DM Steuererleichterungen. 399 dt blieben unversteuert. Mehr als die Hälfte davon (59,5 %) entfiel auf Ausfuhr, Zollverkehr und Lieferungen an ausländische Streitkräfte. An andere Hersteller wurden 23,4 % der unversteuerten Menge geliefert. 2,6 % wurden als Deputate abgegeben. Vernichtet und vergällt wurden 13,2 %. Der Rest war anderer Abgang. Die Menge der unversteuert hinzubezogenen Erzeugnisse (z.B. Zukauf, Lohnherstellung) belief sich auf 15 329 kg. Außerdem wurden noch 364 804 kg als gewerbliche Einfuhren in das Erhebungsgebiet eingeführt oder aus Zollagern entnommen (+ 32,5 %). Hiervon waren 97,1 % versteuert.

Faßt man die Feinschnitt- und Pfeifentabakhersteller als Rauchtabakhersteller zusammen, dann waren 1973 mit 46 Rauchtabakherstellern 6 weniger gemeldet als 1972. Davon hatten 5 weder hergestellt noch abgesetzt, 41 hergestellt und abgesetzt. Soweit amtlich bekannt,

war ein Rauchtabakhersteller mit anderen Herstellern verbunden, so daß es in der Rauchtabakproduktion 40 Unternehmensgruppen und Einzelunternehmen gab. Die drei größten von ihnen haben 94,8 % des Feinschnitts und 65,8 % des Pfeifentabaks hergestellt. Die 9 größten von ihnen haben 96,2 des Rauchtabaks hergestellt, 57,1 % der Tabaksteuer gezahlt und 47,0 % der Steuererleichterungen erhalten.

#### 3. Rohtabakeinsatz

Zur Herstellung von Tabakerzeugnissen sind 1973 insgesamt 151 224 t Rohtabak eingesetzt worden, das sind 3 060 t oder 2,1 % mehr als 1972. Unter dem verwendeten Rohtabak befanden sich 8 958 t Tabakfolien, das sind 650 t oder 7,8 % mehr als im vorangegangenen Berichtszeitraum. Damit stellten die Tabakfolien 1973 5,9 % des Rohtabaks gegenüber 5,6 % im Vorjahr.

82,3 % der Tabakfolien wurden zu Zigaretten,

17,6 % der Tabakfolien wurden zu Zigarren,

0,1 % der Tabakfolien wurden zu Feinschnitt,

0,0 % der Tabakfolien wurden zu Pfeifentabak verarbeitet.

#### B. Zigarettenhüllen

Die Zahl der Hersteller von Zigarettenhüllen ist von 5 im Jahre 1972 auf 4 im Jahre 1973 zurückgegangen. Ihr Absatz belief sich im Berichtszeitraum auf 4 968 Mill. St Zigarettenhüllen, wovon 64,6 % aus Blättchen und 35,4 % aus Hülsen bestanden. 4 736 Mill. Zigarettenhüllen oder 95,3 % der abgesetzten Menge wurden von den Herstellern versteuert, wofür ein Betrag von 5 293 Tausend DM angewendet werden mußte. Außerdem wurden noch 132,6 Mill. Zigarettenhüllen eingeführt und versteuert, womit sich der gesamte Inlandsabsatz auf 4 869 Mill. Zigarettenhüllen belief.

#### C. Kau- und Schnupftabak

1973 hat sich die Zahl der Kau- und Schnupftabakhersteller um 2 auf 11 verringert. Im Berichtszeitraum gab es

2 Hersteller von Kau- und Schnupftabak,

5 Hersteller nur von Kautabak und

4 Hersteller nur von Schnupftabak.

Im Jahre 1973 ist noch ein weiterer Hersteller ausgeschieden, so daß am 1. 1. 1974 nur noch 10 Hersteller vorhanden waren.

Von den 11 Herstellern wurden 1973 372 dt Rohtabak (+ 1,9 %) zu Kautabak und 1 763 dt

Rohtabak (+ 8,7 %) zu Schnupftabak verarbeitet. Die auf diese Erzeugnisse gezahlte Rohtabaksteuer hat sich auf 202 451 DM erhöht (+ 5,6 %). Außerdem wurden noch 529 kg Kau- und Schnupftabak in das Erhebungsgebiet eingeführt und versteuert.

#### V. Rohtabakeinfuhr

Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland wurden 1973 1 534 029 dt Rohtabak eingeführt, das ist nur wenig mehr als im Vorjahr. Der eingeführte Rohtabak einschl. Veredelungsverkehr hatte einen Wert - frei deutsche Grenze ohne Einfuhrzoll - von 713,8 Mill. DM, was einer Abnahme um 8,1 % entspricht. Somit verminderte sich der Durchschnittswert je dt von 506,54 DM im Jahre 1972 auf 465,30 DM im Jahre 1973 (- 8,1 %). Einen höheren Anteil an der Gesamteinfuhr als 5 % hatten von den Herkunftsländern die Vereinigten Staaten mit 29,7 %, Italien mit 9,6 %, Griechenland mit 9,5 % und die Türkei mit 8,6 %. In den genannten Zahlen ist die Lohnveredelung mit 2 417 dt und einem Wert von 1,3 Mill. DM enthalten.

#### VI. Rohtabak- und Tabakwarenhändler

Der Fassung des Tabaksteuergesetzes und der Durchführungsbestimmungen vom 1. 9. 1972 entsprechend ist die Statistik vom Bundesministerium der Finanzen umgestellt worden und sind die Fermenteure in die Erfassung einbezogen worden. Dadurch ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich. Nach den Nachwei-

sungen der Oberfinanzdirektionen gab es am 31. 12. 1973

7 Fermenteure,

15 Fermenteure und Rohtabakhändler,

insgesamt 22 Fermenteure,

125 Rohtabakhändler,

insgesamt 140 Rohtabakhändler, das sind 20 weniger als 1972, und -

25 Vermittler von Handelsgeschäften mit Rohtabak.

Im Gegensatz zum Vorjahr hat die Zahl der Tabakwarenhändler am 31. 12. 1973 wieder um 850 auf 464 961 zugenommen. Diese Entwicklung beruht auf der Zunahme der Kleinhändler um 932 auf 456 240. Bei den Großhändlern (- 11) und Groß- und Kleinhändlern (- 71) sind Abnahmen zu verzeichnen. Ihre Zahl beträgt nunmehr 3 510 bzw. 5 211.

#### VII. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen

Nach letzten Berechnungen über den Inlandsverbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen wurden 1973

125,2 Mrd. Zigaretten,

2,8 Mrd. Zigarren,

5737,8 t Feinschnitt,

1949,3 t Pfeifentabak geraucht und

4,9 Mrd. Zigarettenhüllen verwendet.

T a b e l l e n t e i l

1. Hersteller und Herstellungsbetriebe 1973 nach Ländern

Land	Angemeldete Hersteller				Ab- gemeldete Hersteller im Berichts- jahr	An- gemeldete Hersteller am 1.1.1974	Her- stellungs- betriebe
	insgesamt	darunter mit Herstellung	davon				
			Erzeugnisse einer Gattung	mehrerer Gattungen			
Schleswig-Holstein .....	5	.a)	.a)	.a)	-	5	5
Hamburg .....	5	5	.a)	.a)	-	5	13
Niedersachsen .....	19	16	13	3	.a)	18	20
Bremen .....	9	9	.a)	.a)	-	9	12
Nordrhein-Westfalen .....	95	59	53	6	14	81	100
Hessen .....	11	11	.a)	.a)	-	11	13
Rheinland-Pfalz .....	11	4	.a)	.a)	-	11	11
Saarland .....	.a)	.a)	.a)	-	-	.a)	.a)
Baden-Württemberg .....	49	39	27	12	3	46	54
Bayern .....	11	8	.a)	.a)	.a)	10	12
Berlin (West) .....	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)	.a)
Bundesgebiet ...	220	158	121	37	20	200	245
dagegen 1972 ...	251	185	144	41	31	220	277

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht; die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.

2. Hersteller von Tabakerzeugnissen

Angemeldete Hersteller	1972	1973		
		insgesamt	ganzjährig	nicht ganzjährig
Hersteller				
die Erzeugnisse her- stellten				
einer Gattung .....	144	121	102	19
mehrerer Gattungen ....	41	37	32	5
mit Produktion .....	185	158	134	24
die nur absetzten .....	22	25	x	x
die weder herstellten noch absetzten .....	44	37	x	x
Insgesamt ...	251	220	x	x

**3. Zigarettenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang  
an Zigaretten nach Größenklassen**

Gegenstand der Nachweisung	Hersteller mit einer hergestellten Menge über ... bis ... St				
	insgesamt	bis 0,2 Mrd. 1)	0,2 Mrd. - 1 Mrd.	1 Mrd. - 10 Mrd.	über 10 Mrd.

**Hersteller**

**Anzahl**

Insgesamt ...	20	<u>1972</u>	8	4	4	4
Insgesamt ...	18	<u>1973</u>	7	3	4	4

**Hergestellte Menge**

**1 000 St**

Insgesamt ...	132 171 019,6	<u>1972</u>	271 505,2	1 933 111,0	15 814 529,4	114 151 874,0
Insgesamt ...	136 385 427,0	<u>1973</u>	220 641,3	1 208 579,8	18 689 554,2	116 266 651,7

**Abgang an Zigaretten**

**1 000 St**

Versteuert .....	125 272 687,2	<u>1972</u>	263 519,5	1 740 695,5	14 430 479,4	108 837 992,9
Unversteuert						
Ausfuhr, Zollverkehr, Liefere-						
rungen an ausländische						
Streitkräfte .....	6 842 438,2		10,3	192 863,3	1 383 130,1	5 266 434,5
Lieferungen an andere						
Hersteller .....	50 645,4		-	3 543,0	44,0	47 058,4
Deputate .....	87 237,7		998,0	2 521,9	12 035,5	71 682,3
anderer Abgang .....	9 160,5		2 598,4	251,2	1 445,7	4 865,1
vernichtet, vergällt .....	418 389,9		3 162,5	6 854,2	41 877,9	366 495,3
Insgesamt ...	132 680 558,9		270 288,7	1 946 729,1	15 869 012,6	114 594 528,6

Versteuert .....	124 443 114,1	<u>1973</u>	216 473,6	1 014 990,9	16 026 107,3	107 185 542,3
Unversteuert						
Ausfuhr, Zollverkehr, Liefere-						
rungen an ausländische						
Streitkräfte .....	11 149 638,5		1 765,6	195 847,2	2 108 200,3	8 843 825,5
Lieferungen an andere						
Hersteller .....	5 948,4		-	-	4 504,0	1 444,4
Deputate .....	84 140,4		1 059,0	1 459,3	12 134,8	69 487,3
anderer Abgang .....	11 477,3		2 720,5	52,4	2 002,8	6 701,7
vernichtet, vergällt .....	179 807,0		4 880,8	835,3	23 105,4	150 985,4
Insgesamt ...	135 874 125,7		226 899,5	1 213 185,1	18 176 054,5	116 257 986,6

**Unversteuert hinzubezogene Zigaretten**

**1 000 St**

Insgesamt ...	50 413,3	<u>1972</u>	329,7	2 540,0	46,6	47 497,0
Insgesamt ...	32 913,1	<u>1973</u>	258,5	-	18,0	32 636,6

**Tabaksteuer**

**DM**

Gezahlte Tabaksteuer .....	7 590 025 664	<u>1972</u>				
Steuererleichterungen .....	2 337 894					

Gezahlte Tabaksteuer .....	8 573 782 659	<u>1973</u>				
Steuererleichterungen .....	2 164 059					

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses einschl. Hersteller ohne Herstellung.

4. Zigarrenhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang  
an Zigarren nach Größenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Hersteller					
	insgesamt	ohne Herstellung	mit einer hergestellten Menge über ... bis ... St			
			bis 1 Mill.	1 Mill. - 5 Mill.	5 Mill. - 50 Mill.	über 50 Mill.

Hersteller						
Anzahl						
Insgesamt ...	165	<u>1972</u> 23	79	21	29	13
Insgesamt ...	147	<u>1973</u> 27	66	15	27	12

Hergestellte Menge						
1 000 St						
Insgesamt ...	2 865 750,7	<u>1972</u> x	10 672,8	45 833,8	536 641,7	2 272 602,4
Insgesamt ...	2 766 890,1	<u>1973</u> x	14 202,6	37 397,0	491 534,5	2 223 755,9

Abgang an Zigarren						
1 000 St						
Versteuert .....	2 799 400,4	<u>1972</u> 441,4	12 449,0	48 028,1	518 245,8	2 220 236,0
Unversteuert						
Ausfuhr, Zollverkehr, Liefе-						
run gen an ausländische						
Streitkräfte .....	56 301,1	-	20,2	0,3	3 455,9	52 824,6
Lieferungen an andere						
Hersteller .....	24 060,9	-	42,5	657,1	15 462,8	7 898,5
an Steuerlager .....	7 895,3	-	434,3	1 569,9	3 560,9	2 330,2
Deputate .....	6 006,3	3,0	83,6	158,3	1 082,1	4 679,3
anderer Abgang .....	1 032,7	8,0	24,4	59,1	351,2	590,0
vernichtet, vergällt .....	44 448,9	56,7	30,6	315,6	5 012,2	39 033,8
Insgesamt ...	2 939 145,4	509,1	13 084,5	50 788,4	547 170,9	2 327 592,5

Versteuert .....	2 597 434,3	<u>1973</u> 298,8	16 294,3	33 844,5	473 946,0	2 073 050,6
Unversteuert						
Ausfuhr, Zollverkehr, Liefе-						
run gen an ausländische						
Streitkräfte .....	88 157,6	0,6	15,5	0,2	3 470,5	84 670,8
Lieferungen an andere						
Hersteller .....	23 324,6	-	559,7	2 387,6	9 786,5	10 590,8
an Steuerlager .....	3 468,6	-	480,3	342,5	1 667,3	978,6
Deputate .....	5 435,0	0,3	83,4	94,0	1 022,0	4 235,3
anderer Abgang .....	944,3	0,0	26,6	38,5	351,5	527,7
vernichtet, vergällt .....	43 968,5	1,5	65,8	92,6	5 414,8	38 393,8
Insgesamt ...	2 762 732,7	301,2	17 525,7	36 799,8	495 658,5	2 212 447,5

Unversteuert hinzubezogene Zigarren						
1 000 St						
Insgesamt ...	54 322,4	<u>1972</u> 5,7	655,4	4 316,3	5 500,2	43 844,7
Insgesamt ...	54 828,7	<u>1973</u> 3,9	2 239,9	248,1	8 868,6	43 468,2

Tabaksteuer						
DM						
<u>1972</u>						
Gezahlte Tabaksteuer .....	140 813 222					
Steuererleichterungen .....	1 501 538					
<u>1973</u>						
Gezahlte Tabaksteuer .....	136 572 077					
Steuererleichterungen .....	1 329 950					

# 5. Anzahl, Bezug und Absatz der Zigarrensteuerlager

Gegenstand der Nachweisung	Ein- heit	1972			1973		
		Art der Steuerlagerinhaber					
		insgesamt	Zigarren- hersteller und Tabak- waren-Groß- und -Klein- händler sowie Tabakwaren- Großhändler	Tabakwaren- Groß- und -Klein- händler sowie -Klein- händler	insgesamt	Zigarren- hersteller und Tabak- waren-Groß- und -Klein- händler sowie Tabakwaren- Großhändler	Tabakwaren- Groß- und -Klein- händler sowie -Klein- händler
Steuerlager am Schluß des Jahres mit einem Steuerwert der im Jahr bezogenen Zigar- rensteuerzeichen							
bis 60 000 .....	Anzahl	19	a)	a)	16	a)	a)
über 60 000 .....	Anzahl	4	a)	a)	3	a)	a)
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	Anzahl	23	8	15	19	7	12
Auf Steuerlager wurden geliefert							
Zugänge .....	Anzahl	1 044	415	629	670	366	304
Zigarren .....	St	7 070 245 <sup>b)</sup>	2 656 055	4 414 190	3 804 940 <sup>c)</sup>	2 393 630	1 411 310
Aus Steuerlagern wurden entfernt							
versteuert .....							
Zigarren .....	St	7 678 775	2 669 215	5 009 560	6 676 814	2 834 564	3 842 250
Steuerwert .....	DM	1 070 598	207 567	863 031	1 257 552	232 047	1 025 505
unversteuert							
zur Ausfuhr oder auf Zollgut- lager .....	St	32 150	-	32 150	45 625	-	45 625
Sonstige .....	St	110 440	725	109 715	1 203 860	1 203 860	-

1) An Verwaltungskostenentschädigung (§ 98 Abs. 3 TabStG, § 54 TabStDB - ab 1.9.1972 § 46 Abs. 3 TabStG, § 41 TabStDB) wurden gezahlt: 1972: = 14 189 DM; 1973: = 12 458 DM.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten. -

b) Darunter 116 750 St eingeführte Zigarren. - c) Darunter 148 250 St eingeführte Zigarren.

**6. Feinschnitthersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang  
an Feinschnitt nach Größenklassen**

Gegenstand der Nachweisung	Hersteller			
	insgesamt	mit einer hergestellten Menge		
		über ... bis ... kg		
		bis 20 000 1)	20 000 - 150 000	über 150 000

Hersteller					
Anzahl					
1972					
Insgesamt ...	31	23	5		3
1973					
Insgesamt ...	27	19	4		4
Hergestellte Menge					
kg					
1972					
Insgesamt ...	5 249 106	118 643	181 900		4 948 563
1973					
Insgesamt ...	5 690 357	117 371	180 416		5 392 570
Abgang an Feinschnitt					
kg					
1972					
Versteuert .....	5 148 199	118 924	171 099		4 858 176
Unversteuert					
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte .....	87 591	60	2 604		84 927
Lieferungen an andere Hersteller .....	547	-	547		-
Deputate .....	3 603	1 184	886		1 533
anderer Abgang .....	67	27	21		19
vernichtet, vergällt .....	15 855	164	9 088		6 603
Insgesamt ...	5 255 862	120 359	184 245		4 951 258
1973					
Versteuert .....	5 415 109	117 177	133 274		5 164 658
Unversteuert					
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Hersteller .....	286 087	-	41 498		244 589
Lieferungen an andere Streitkräfte .....	520	-	-		520
Deputate .....	3 331	906	314		2 111
anderer Abgang .....	104	52	5		47
vernichtet, vergällt .....	10 270	71	5 461		4 738
Insgesamt ...	5 715 421	118 206	180 552		5 416 663
Unversteuert hinzubezogener Feinschnitt					
kg					
1972					
Insgesamt ...	4 025	-	1 897		2 128
1973					
Insgesamt ...	35 767	-	-		35 767

Tabaksteuer					
DM					
1972					
Gezahlte Tabaksteuer .....	41 707 841				
Steuererleichterungen .....	475 763				
1973					
Gezahlte Tabaksteuer .....	57 335 578				
Steuererleichterungen .....	531 107				

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses einschl. Hersteller ohne Herstellung.

**7. Pfeifentabakhersteller, versteuerter und unversteuerter Abgang  
an Pfeifentabak nach Größenklassen**

Gegenstand der Nachweisung	Hersteller			
	insgesamt	mit einer hergestellten Menge		
		über ... bis ... kg		
		bis 20 000 1)	20 000 - 100 000	über 100 000

**Hersteller**

**Anzahl**

		<u>1972</u>			
Insgesamt ...	44	32	9	3	
		<u>1973</u>			
Insgesamt ...	39	28	8	3	

**Hergestellte Menge**

**kg**

		<u>1972</u>			
Insgesamt ...	1 688 572	118 683	466 840	1 103 049	
		<u>1973</u>			
Insgesamt ...	1 628 643	100 825	383 843	1 143 975	

**Abgang an Pfeifentabak**

**kg**

Versteuert .....	1 681 880	<u>1972</u>	111 898	469 181	1 100 801
Unversteuert					
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte .....	16 730		334	14 049	2 347
Lieferungen an andere Hersteller .....	11 005		9 207	1 219	579
Deputate .....	948		24	82	842
anderer Abgang .....	406		11	372	23
vernichtet, vergällt .....	7 134		268	2 017	4 849
Insgesamt ...	1 718 103		121 742	486 920	1 109 441

1973

Versteuert .....	1 593 990		93 835	375 329	1 124 826
Unversteuert					
Ausfuhr, Zollverkehr, Lieferungen an ausländische Streitkräfte .....	23 732		741	15 635	7 356
Lieferungen an andere Hersteller .....	9 334		6 932	-	2 402
Deputate .....	1 049		5	97	947
anderer Abgang .....	508		389	86	33
vernichtet, vergällt .....	5 258		21	2 289	2 948
Insgesamt ...	1 633 871		101 923	393 436	1 138 512

**Unversteuert hinzubezogener Pfeifentabak**

**kg**

		<u>1972</u>			
Insgesamt ...	21 161	683	20 410	68	
		<u>1973</u>			
Insgesamt ...	15 329	1 302	13 754	273	

**Tabaksteuer**

**DM**

		<u>1972</u>			
Gezahlte Tabaksteuer .....	12 730 996				
Steuererleichterungen .....	266 731				
		<u>1973</u>			
Gezahlte Tabaksteuer .....	16 066 686				
Steuererleichterungen .....	224 064				

1) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses einschl. Hersteller ohne Herstellung.



### 8. Deputate\*)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
	1 000 St		kg	
1963 .....	89 811	14 807	8 471	786
1968 .....	76 230	10 067	6 010	947
1969 .....	77 541	9 590	5 154	921
1970 .....	81 126	7 405	4 652	846
1971 .....	83 758	6 583	4 112	965
1972 .....	87 238	6 006	3 603	948
1973 .....	84 140	5 435	3 331	1 049

\*) Bis 1969 einschl. der zum Prüfen und zu amtlichen Untersuchungen entnommenen Mengen.

### 9. Absatz von Zigarettenhüllen 1973

Gegenstand der Nachweisung	Menge in Stück		Betrag in DM
	abgesetzt	versteuert	
Insgesamt 4 Hersteller von Zigarettenhüllen ...	4 967 500 130	4 736 353 330	<del>                    </del>
davon:			
Blättchen .....	3 210 862 150	3 196 822 150	<del>                    </del>
Hülsen .....	1 756 637 980	1 539 531 180	<del>                    </del>
Gezahlte Tabaksteuer ....	<del>                    </del>		5 293 004

### 10. Besteuerung von Zigarettenhüllen

Jahr	Hersteller von Zigaretten- hüllen	Versteuerte Zigarettenhüllen				
		insgesamt	von Herstellern		in das Erhebungsgebiet eingeführt	
		Mill.St		% der Gesamtmenge	Mill.St	% der Gesamtmenge
1969 .....	5	4 121,2	3 939,9	95,6	181,3	4,4
1970 .....	4	4 056,1	3 940,9	97,2	115,2	2,8
1971 .....	5	3 691,4	3 497,4	94,7	194,0	5,3
1972 .....	5	3 961,9	3 847,9	97,1	114,0	2,9
1973 .....	4	4 869,0	4 736,4	97,3	132,6	2,7

# 11. Hersteller mit Steuererleichterung 1973

Tabakerzeugnis	Hersteller <sup>1)</sup>	Steuererleichterung	Menge, für die Steuererleichterung gewährt wurde	
		DM	St	kg
Insgesamt ...	133	4 249 180		
und zwar:				
Zigaretten .....	6	2 164 059	919 249 139	
Zigarren .....	110	1 329 950	193 660 260	
Feinschnitt .....	20	531 107		265 984
Pfeifentabak .....	26	224 064		228 572

1) Mehrfachzählung bei Steuererleichterung für Hersteller von Erzeugnissen mehrerer Gattungen.

# 12. Einfuhr von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen sowie Kau- und Schnupftabak 1973

Gegenstand der Nachweisung	Zigaretten	Zigarren	Zigaretten- hüllen	Feinschnitt	Pfeifen- tabak	Kau- und Schnupftabak
	St				kg	
Versteuert durch Steuer- zeichenverwendung oder Zahlung .....	644 427 959	142 967 016	132 622 850	319 333	354 281	529
Unversteuert in Herstellungs- betriebe aufgenommen .....	522 425	1 272 639	-	6 433	10 523	-
Insgesamt ...	644 950 384	144 239 655	132 622 850	325 766	364 804	529
dagegen						
versteuerte <sup>1)</sup> Einfuhr 1972 .	536 399 602	127 015 620	114 016 400	100 789	275 399	269

1) In das Erhebungsgebiet eingeführt und aus offenen Zollagern entnommen.

# 13. Rohtabakeinfuhr\*)

Jahr	Menge dt	Wert	
		insgesamt	je dt
		1 000 DM	DM
1969 .....	1 567 603	894 821	570,82
1970 .....	1 266 555	642 455	507,25
1971 .....	1 600 434	835 529	522,06
1972 .....	1 533 983	777 025	506,54
1973 .....	1 534 029	713 785	465,30

\*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland (Rohtabak im Sinne des TabStG).-  
Einschl. Veredelungsverkehr.

14. Rohtabakeinfuhr nach Herkunftsländern\*)

Herkunftsland	Eingeführte Rohtabakmengen			
	1972		1973	
	dt	%	dt	%
Gesamteinfuhr .....	1 533 983	100	1 534 029	100
darunter aus:				
Vereinigte Staaten .....	444 556	29,0	454 842	29,7
Italien .....	104 551	6,8	147 910	9,6
Griechenland .....	204 651	13,3	145 358	9,5
Türkei .....	94 055	6,1	132 567	8,6
Frankreich .....	68 597	4,5	75 021	4,9
Brasilien .....	73 781	4,8	69 816	4,6
Bulgarien .....	49 999	3,3	49 626	3,2
Indonesien .....	42 738	2,8	43 431	2,8
Polen .....	34 539	2,3	43 290	2,8
Mexiko .....	53 549	3,5	40 150	2,6
Thailand .....	21 618	1,4	33 833	2,2
Argentinien .....	34 181	2,2	26 705	1,7
Mosambik .....	22 007	1,4	23 838	1,6
Republik Südafrika .....	8 814	0,6	22 163	1,4
Philippinen .....	20 515	1,3	21 757	1,4
Japan .....	27 046	1,8	20 581	1,3
Kolumbien .....	24 591	1,6	15 821	1,0
Südkorea .....	14 499	0,9	14 370	0,9
Jugoslawien .....	18 645	1,2	13 101	0,9
Dominikanische Republik .....	10 875	0,7	11 722	0,8

\*) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - Einschl. Veredelungsverkehr.

15. Fermenteure und Rohtabakhändler

Gegenstand der Nachweisung	1972 <sup>1)</sup>	1973 <sup>1)</sup>
Fermenteure .....	.	7
Fermenteure und Rohtabakhändler .....	.	15 <sup>a)</sup>
Insgesamt ...	.	22
Rohtabakhändler .....	.	125
Rohtabakhändler und Fermenteure .....	.	15 <sup>a)</sup>
Insgesamt ...	160 <sup>b)</sup>	140 <sup>c)</sup>
Vermittler von Handelsgeschäften mit Rohtabak .....	.	25

1) Stichtag 31.12.

a) Doppelzählung. - b) Darunter 55 Rohtabakhändler, die gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern waren. -

c) Darunter 46 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung.

16. Fermenteure, Rohtabakhändler und Tabakwarenhändler am 31.12.1973 nach Ländern

Land	Rohtabakhändler			Fermenteur	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	davon			insgesamt	angemeldet als		
		Fermenteur und Roh-tabakhändler	Roh-tabakhändler			Großhändler	Groß- und Klein-händler	Klein-händler
Schleswig-Holstein .....	. a)	-	. a)	-	23 976	109	146	23 721
Hamburg .....	8	-	8	-	14 778	104	71	14 603
Niedersachsen .....	5	-	5	-	55 036	403	433	54 200
Bremen .....	44	-	44	-	5 838	55	55	5 728
Nordrhein-Westfalen .....	20	-	20	-	110 343	1 274	1 823	107 240
Hessen .....	. a)	-	. a)	-	43 731	281	510	42 940
Rheinland-Pfalz .....	6	3	3	-	28 616	204	260	28 152
Saarland .....	. a)	-	. a)	-	5 476	58	180	5 238
Baden-Württemberg .....	45	12	33	7	69 834	384	626	68 824
Bayern .....	4	-	4	-	93 156	593	1 048	91 515
Berlin (West) .....	4	-	4	-	14 177	45	59	14 073
Bundesgebiet ...	140 <sup>b)</sup>	15 <sup>c)</sup>	125 <sup>d)</sup>	7	464 961	3 510	5 211	456 240
dagegen 31.12.1972 ...	160 <sup>e)</sup>	.	.	.	464 111	3 521	5 282	455 308

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht, die Angaben sind im Bundesergebnis enthalten.-  
b) Davon 46 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - c) Davon 15 Fermenteure und Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - d) Davon 31 Rohtabakhändler mit eigener Lagerhaltung. - e) Davon 55 Rohtabakhändler, die gleichzeitig Inhaber von Tabaklagern waren.

17. Tabakwarenhändler

Jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt	Angemeldete Händler als		
		Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
1969 .....	469 976	3 857	5 798	460 321
1970 .....	470 166	3 814	5 685	460 667
1971 .....	467 591	3 662	5 452	458 477
1972 .....	464 111	3 521	5 282	455 308
1973 .....	464 961	3 510	5 211	456 240

1) Stichtag 31.12.

18. Tabakwarenhändler am 31.12.1973 nach Oberfinanzdirektionen  
und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
OFD Kiel .....	23 976	109 <sup>a)</sup>	146 <sup>a)</sup>	23 721
Flensburg .....	3 186	.	.	3 164
Itzehoe .....	6 578	11	92	6 475
Kiel .....	6 514	37 <sup>a)</sup>	19 <sup>a)</sup>	6 458
Lübeck-Ost .....	3 164	.	.	3 143
Lübeck-West .....	4 534	31	22	4 481
OFD Hamburg .....	14 778	104	71	14 603
Hamburg-Harburg .....	1 280	7	16	1 257
Hamburg-St. Annen .....	13 498	97	55	13 346
OFD Hannover .....	55 036	403	433	54 200
Braunschweig-Mitte .....	6 916	52	46	6 818
Emden .....	3 874	51	33	3 790
Göttingen .....	2 798	12	31	2 755
Hannover .....	7 533	55	67	7 411
Hildesheim .....	7 030	31	55	6 944
Lüneburg .....	7 590	42	63	7 485
Nordhorn .....	2 106	14	26	2 066
Oldenburg .....	8 532	65	64	8 403
Osnabrück .....	6 503	58	30	6 415
Uelzen .....	2 154	23	18	2 113
OFD Bremen .....	5 838	55	55	5 728
Bremen-Nord .....	641	7	6	628
Bremen-Ost .....	3 913	45	44	3 824
Bremerhaven .....	1 284	3	5	1 276
OFD Münster .....	52 491	692	693	51 106
Bielefeld .....	9 975	208	180	9 587
Bochum .....	11 818	175	104	11 539
Dortmund .....	8 019	52	100	7 867
Gronau .....	3 062	6	17	3 039
Hagen .....	9 573	109	177	9 287
Münster .....	4 628	99	41	4 488
Paderborn .....	5 416	43	74	5 299
OFD Düsseldorf .....	36 590	271	433	35 886
Düsseldorf .....	7 277	41	40	7 196
Duisburg .....	3 943	72	153	3 718
Emmerich .....	792	10	9	773
Essen .....	8 361	46	83	8 232
Geldern .....	1 824	11	10	1 803
Kleve .....	1 254	5	12	1 237
Krefeld .....	6 509	29	68	6 412
Wuppertal .....	6 630	57	58	6 515
OFD Köln .....	21 262	311	697	20 254
Aachen-Nord .....	4 609	33	10	4 566
Aachen-Süd .....	872	8	7	857
Heinsberg .....	2 402	-	40	2 362
Köln-Deutz .....	7 525	113	94	7 318
Köln-Rheinau .....	5 854	157	546	5 151
OFD Frankfurt .....	43 731	281	510	42 940
Darmstadt .....	6 913	25	58	6 830
Frankfurt-Domplatz .....	8 575	92	131	8 352
Frankfurt-Gutleutstraße .....	4 572	28	26	4 518
Fulda .....	4 341	14	34	4 293
Gießen .....	7 339	59	78	7 202
Kassel .....	6 617	43	67	6 507
Wiesbaden .....	5 374	20	116	5 238

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

18. Tabakwarenhändler am 31.12.1973 nach Oberfinanzdirektionen  
und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Tabakwarenhändler			
	insgesamt	Großhändler	Groß- und Kleinhändler	Kleinhändler
OFD Koblenz .....	28 616	204	260	28 152
Kaiserslautern .....	4 102	39	27	4 036
Koblenz .....	7 743	92	77	7 574
Landau .....	2 604	9	12	2 583
Ludwigshafen .....	5 479	16	48	5 415
Mainz .....	4 713	20	43	4 650
Trier .....	3 975	28	53	3 894
OFD Saarbrücken .....	5 476	58	180	5 238
Saarbrücken .....	2 899	35	129	2 735
Saarlouis .....	2 577	23	51	2 503
OFD Stuttgart .....	39 377	234	376	38 767
Friedrichshafen .....	4 802	9	87	4 706
Heilbronn .....	5 046	23	25	4 998
Reutlingen .....	8 517	63	102	8 352
Stuttgart-Ost .....	6 489	52	51	6 386
Stuttgart-West .....	7 480	45	33	7 402
Ulm .....	7 043	42	78	6 923
OFD Karlsruhe .....	16 832	116	102	16 614
Heidelberg .....	6 834	43	38	6 753
Karlsruhe .....	6 511	32	29	6 450
Mannheim .....	3 487	41	35	3 411
OFD Freiburg .....	13 625	34	148	13 443
Baden-Baden .....	2 233	-	26	2 207
Freiburg .....	3 315	14	61	3 240
Kehl .....	2 747	16	15	2 716
Konstanz .....	1 275	-	10	1 265
Lörrach .....	1 420	-	17	1 403
Singen .....	1 659	4	11	1 644
Waldshut .....	976	-	8	968
OFD München .....	48 358	356	460	47 542
Augsburg .....	13 599	128	122	13 349
Bad Reichenhall .....	3 824	22	49	3 753
Landshut .....	7 947	33	90	7 824
Lindau .....	2 926	11	30	2 885
München-Schwanthaler Str. ....	13 367	155	83	13 129
Passau .....	3 056	-	39	3 017
Rosenheim .....	3 639	7	47	3 585
OFD Nürnberg .....	44 798	237	588	43 973
Bamberg .....	9 275	27 <sup>a)</sup>	123 <sup>a)</sup>	9 125
Hof .....	3 581	.	.	3 415
Nürnberg-Fürth .....	12 797	95	101	12 601
Regensburg .....	6 003	42 <sup>a)</sup>	81 <sup>a)</sup>	5 880
Schweinfurt .....	3 278	.	.	3 241
Weiden .....	3 822	25	42	3 755
Würzburg .....	6 042	31	55	5 956
OFD Berlin .....	14 177	45	59	14 073
Berlin-Kurfürst .....	6 858	26	20	6 812
Berlin-Packhof .....	872	5	3	864
Berlin-Süd .....	6 447	14	36	6 397
Bundesgebiet ...	464 961	3 510	5 211	456 240

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.

19. Verbrauch von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen  
je Einwohner und je potentiellen Verbraucher\*)

Jahr	Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak	Zigaretten- hüllen
	St		g		St

je Einwohner

1969 .....	1 844	57	99	31	68
1970 .....	1 943	53	94	30	67
1971 .....	2 042	51	83	30	60
1972 .....	2 041	48	85	32	64
1973 <sup>1)</sup> .....	2 020	44	93	31	79

je potentiellen Verbraucher

1969 .....	2 402	74	129	41	88
1970 .....	2 529	68	123	39	87
1971 .....	2 654	66	108	39	78
1972 .....	2 632 <sup>a)</sup>	62	110 <sup>a)</sup>	41	83 <sup>a)</sup>
1973 .....	.	.	.	.	.

\*) Personen im Alter von 15 Jahren und darüber.

1) Vorläufiges Ergebnis.

a) Berichtigt.